



Medienmitteilung

1. Dezember 2014

Kampagnenstart: Kinder- und Jugendförderung wirkt!

„Me cha mit Fründe zäme si, Spass ha, chille, Action ha, sich bewege und d'Lüt det sind au da, wänns mal nöd so guet lauft.“

Die Kinder- und Jugendförderung im Kanton Zürich trägt zur Chancengerechtigkeit bei; stärkt die Kompetenzen und Ressourcen Jugendlicher; fördert freiwilliges Engagement und ermutigt Kinder und Jugendliche, mitzudenken, mitzugestalten und ihre Ideen, Ansichten und Bedürfnisse zu formulieren. Wir wollen aufzeigen, welche Leistungen die gesamte Kinder- und Jugendförderung mit ihren vielfältigen Angeboten für die Gesellschaft erbringt.

Zentrales Anliegen: Vielfalt der Förderungsangebote sichtbar machen!

In 125 von 170 Gemeinden im Kanton Zürich wird offene Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Die verbandliche Kinder- und Jugendförderung wird von sechs grossen Jugendverbänden mit rund 450 Scharen und Abteilungen abgedeckt. In zahlreichen Gemeinden wird die Kinder- und Jugendförderung von der kath. und ref. Kirche angeboten oder ergänzt und finanziert. Dazu kommen etliche Vereine in diversen Bereichen mit einem vielseitigen Angebot für Kinder und Jugendliche. In der Dichte und Professionalität dieses Angebots nimmt Zürich in der Schweiz eine Vorreiterrolle ein. Dennoch ist gerade der Aspekt der Förderung von Jugendlichen in der Bevölkerung wenig bekannt – Jugendarbeit und Jugendförderung werden oft mit dem etwas ausserhalb gelegenen „Jugi“ gleichgesetzt. Wir möchten die Vielzahl der Angebote, das damit verbundene Engagement und ihre Wirkung weithin sichtbar machen, um einerseits zu grösserem Bewusstsein und grösserer Akzeptanz beizutragen und andererseits die Voraussetzungen zu schaffen, um den Förderungsaspekt längerfristig stärker in der Gesetzgebung zu verankern.

Pfadi, Jugi, Fussballverein: All das ist Kinder- und Jugendförderung

Vielfach ist noch nicht bekannt, welche Angebote zur Kinder- und Jugendförderung zählen, und welche Leistungen sie erbringt. Wir wollen sichtbar machen, wer alles Kinder- und Jugendförderung macht, was die Angebote auszeichnet und wie die gesamte Gesellschaft davon profitiert.

Wer steht hinter der Kampagne „Kinder- und Jugendförderung wirkt!“?

Initiatoren der Kampagne sind die okaj zürich, Kantonale Kinder- und Jugendförderung, die als Dachverband und Fachstelle die Kinder- und Jugendförderung im Kanton Zürich koordiniert und die Konferenz der Kommunalen Jugendbeauftragten des Kantons Zürich KKJ. Kommunale Jugendbeauftragte sind verantwortlich für die strategische Weiterentwicklung und die Koordination der Jugendpolitik in der Gemeinde / Stadt.

Wer kann die Kampagne unterstützen und mitmachen?

Alle Akteure die Kinder- und Jugendförderung betreiben, können dazu beitragen, ihre Angebote und Leistungen sichtbarer zu machen indem sie das gestaltete Signet „Kinder- und Jugendförderung wirkt!“ in ihrer Kommunikation verwenden.

Das zeichnet Kinder- und Jugendförderung aus

Heute versteht man unter dem Begriff Kinder- und Jugendförderung eine Vielfalt von Aktivitäten. Sie alle fördern und stärken Kinder und Jugendliche dabei, Selbstverantwortung und Eigenständigkeit zu erlernen und ihren persönlichen und sozialen Lebensraum positiv gestalten zu können. Kinder- und Jugendförderung ist eine Querschnittsaufgabe. Zur Kinder- und Jugendförderung zählen die Angebote der offenen (kommunalen) Jugendarbeit, der Jugendverbände und Kirchen sowie Angebote von Vereinen (Kultur, Sport, Umwelt, Soziales etc.). Die Kinder- und Jugendförderung grenzt sich ab von Angeboten der Schulen.

www.kinder-und-jugendfoerderung-wirkt.ch

Kontakt

Daniela Metzger
Kommunikationsverantwortliche
okaj zürich
Tel: 044 366 50 13
Email: daniela.metzger@okaj.ch

Die **okaj zürich** ist der kantonale Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und vom Kanton Zürich mit der kantonalen Jugendförderung beauftragt. Ihre Basis bilden rund 600 Mitgliedsorganisationen aus der Jugendarbeit im Kanton Zürich. www.okaj.ch